

Öffentliche Bekanntmachung

Es findet eine Sitzung des Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschusses am Donnerstag, 20.03.2025 um 17:00 Uhr, im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Am Forum 5, 66424 Homburg statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.12.2024
- 3) Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.01.2025
- 3.1) Einwand gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.01.2025
- 4) Napoléonstein Bruchhof
- 5) Allgemeine Unterrichtungen

Nichtöffentlicher Teil

- 6) Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.12.2024
- 7) Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.01.2025
- 8) Ernennung der Mitglieder des Jugendbeirats
- 9) Allgemeine Unterrichtungen

Michael Forster

2025/0203/100

öffentlich

Beschlussvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Frau Puchner



Einwand gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.01.2025

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss (Entscheidung)	20.03.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Niederschrift wird geändert beschlossen.

Sachverhalt

Frau Kroj hat einen Einwand gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.01.2025 zu TOP 2.1 erhoben.

Der Sachverhalt ist in der Anlage dargestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 Synopse zum Einwand der Niederschrift KJSSA 30.01.2025 (öffentlich)

Einwand zu TOP 2.1 der Niederschrift der Sitzung des Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss vom 30.01.2025

durch Frau Nathalie Kroj, Ehrenamtliche Beigeordnete Jugend, Nachhaltigkeit und Tierschutz

Niederschrift Seite 5,6	Einwand durch Frau Kroj	Wortlaut Bandaufnahme	Stellungnahme des Sitzungsdienstes	Beschlussvorschlag des Sitzungsdienstes
Frau Kroj betont, dass es wichtig sei, sich dem Votum des Jugendbeirats anzuschließen und den Stadtrat sowohl über den Beitritt zum Programm „Kinderfreundliche Kommune“, sowie über die Bildung eines möglichen interkommunalen Arbeitskreises beschließen zu lassen.	Frau Kroj bittet um folgende Anpassung: „Frau Kroj betont, dass es wichtig sei, den neuen Jugendbeirat über das Programm "Kinderfreundliche Kommune" und die Bildung eines möglichen Arbeitskreises beraten zu lassen. Danach müsse der Stadtrat entscheiden, wie er mit diesen Voten umgeht.“	„Ich würde vorschlagen, wir setzen uns tatsächlich in einer kleinen Runde mit den Beauftragten aus dem Bereich und dem Jugendbeirat nochmal zusammen - der Jugendbeirat wird sich in kürze nochmal neu zusammensetzen - und beraten. Ich würde mich da schon an das Votum des Jugendbeirates anschließen. Wenn ein Jugendbeirat entscheidet, für sie ist dieses Programm sehr wichtig und sie bitten den Stadtrat zu prüfen, ob wir uns da anschließen, dann haben wir einen klaren Auftrag das auch nochmal zu verfolgen. Deshalb würde ich im Jugendbeirat nochmal die Haltung diskutieren und überlegen wie wir einen interkommunalen Arbeitskreis aufstellen.“	Um dem Einwand von Frau Kroj Rechnung zu tragen, wird die Niederschrift wie folgt abgeändert: „Frau Kroj betont, dass es wichtig sei, den neuen Jugendbeirat über das Programm "Kinderfreundliche Kommune" und die Bildung eines möglichen Arbeitskreises beraten zu lassen. Danach müsse der Stadtrat entscheiden, wie er mit diesen Voten umgeht.“	Es bestehen keine Bedenken, den Wortlaut den Einwendungen entsprechend im Protokoll zu ändern. Der Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss möge darüber entscheiden. Beschlussvorschlag: „Die Niederschrift wird geändert beschlossen.“

2025/0195/60

öffentlich

Beschlussvorlage

60 - Bauen und Umwelt

Bericht erstattet: AL Kultur C. Neumann



Napoléonstein Bruchhof

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Bruchhof-Sanddorf (Kenntnisnahme)	10.03.2025	Ö
Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss (Entscheidung)	20.03.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Der Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss spricht sich für eine der beiden Varianten aus.

Sachverhalt

Die Siebenpfeiffer-Stiftung möchte den Napoléonstein aufwerten.

Finanzielle Auswirkungen

keine.

Anlage/n

- 1 Napoleon (öffentlich)
- 2 Napoleonstein in Bruchhof (nichtöffentlich)



Schiller starb im Jahr 1805 in Berlin bei einem Reitunfall – als er sich auf dem Weg zum Theater befand. Heine war ein großer Verehrer Schillers und hat ihn in seinen Werken oft erwähnt. Er hat auch viele Gedichte über Schiller geschrieben. Heine war ein wichtiger Dichter der 19. Jahrhunderts und hat viele wichtige Werke geschrieben. Er hat auch viele Gedichte über Schiller geschrieben. Er hat auch viele Gedichte über Schiller geschrieben.















